

# Club Finanzthread

**Beitrag von „PHM+“ vom 30. Juni 2009, 08:04**

.

Denke diese Sicht geht in die richtige Richtung, es sind die Altlasten bei Roth, man muß auch fragen dürfen haben die Angaben über die Schulden der letzten 10 Jahre überhaupt gestimmt.

Es ist ja bekannt, in dieser wirtschaftlichen schlechten Zeit auch verständlich, dass die Firma ARO eben auch eng wirtschaften muß. Roth nimmt seinen Abschied und damit möchte er auch die frühere Rückzahlung seiner Gelder, ich vermute das der CLUB schon länger größere Rückzahlung leistet als vermutet.

Es sind die Altlasten die den Engpaß der Finanzen verschulden, dies ist das Erbe aus der Zeit von Schmelzer und Kollegen.

Das Bader nicht aus dem vollen Topf schöpfen kann sollte doch jedem klar sein, denke nur an die Abwicklung des Transfers von Bunjaku, ein Betrag von 250.000,00 € bereitete dem CLUB große Probleme. Es bedarf eines Winkelzuges wie die Ausleihung von Charisteas um diesen Transfer zu stemmen.

Der CLUB hat offensichtlich die Talsohle durchschritten, dies hat auch Roth erkannt, daher hat er sich auch zurückgezogen.

Der FCN ist zum Jugendstiel gezwungen, dieser Weg muß längere Zeit beschritten werden, wir haben mit Oenning

einen idealen Trainer für diese Situation, er ist intelligent und ein junger Trainer der diese Burschen versteht und ihre Sprache spricht.

Mit Bader haben wir einen verantwortungsvollen Manager, der ebenso die Geschäfte führt, der CLUB muß wieder Vertrauen bei den Banken, der Wirtschaft und den Sponsoren schaffen, der FCN hat in den letzten Jahren eben bei den angeführten viel an Kredit verloren.

Nochmals zu Bader, sicher ist nach dem Pokalsieg einiges in der Mannschaftsplanung nicht richtig gelaufen, nur Bader hier den größten Anteil der Schuld zu geben ist falsch, es war da noch der Präsident mit dem Präsidium und der Verwaltungsrat, die Hauptschuld war man hat sich voll der Gottheit Hans Meyer ergeben .

Persönlich bewerte ich die Arbeit von Bader nach dem Abschied von ARO, es wird sich jetzt erst zeigen was er drauf hat.

Der CLUB darf nicht absteigen, dies wäre eine für erfolgreichere Zukunft des CLUBS besonders wichtig, darüber hinaus hoffe ich das einer der Jugendspieler groß heraus kommt und am Markt so um die 10.Mio € bringen würde. Der CLUB könnte sich damit eine finanzielle Substanz schaffen, die er momentan nicht hat.

Es sollte jedem klar sein, Bader und Oenning würden gerne größer einkaufen, dazu fehlt eben das Geld, früher sprang hier ARO ein, mit Darlehen, Bürgschaften usw., wenn ich nur an die Lizenzerteilung denke, darum muß der CLUB auch dankbar sein für die Zeit mit Roth, ich stelle jetzt mal die Frage wo wäre der CLUB ohne Roth heute?